

Energiewende atomkraftfreies  
Schwaben e.V.

Raimund Kamm, Luitpoldstr. 26, 86157  
Augsburg, T.: 0821-541936 (F -541946)  
Kamm@gmx.de  
>MOXBSGundremmingen.doc 07/05/02 Seiten-Anzahl: 1<

## Pressemitteilung

### **MOX-Brennstäbe anscheinend aus Gundremmingen abtransportiert** Umweltschützer fordern erneut sachgerechte Informationen für die Öffentlichkeit

Nach vielem Hin und Her sind anscheinend am 9. April 02 sechs ganz oder teilweise „abgebrannte“ MOX-Brennstäbe vom AKW Gundremmingen nach Belgien abtransportiert worden. Unsere Bürgerinitiative hat am 4. und 5. Februar 02 öffentlich gemacht, dass das AKW Gundremmingen diesen Atomtransport sich hatte ursprünglich im Dezember 01 genehmigen lassen.

MOX-Brennstäbe (viele der mit dem Spaltstoff Uran 235 oder eben Plutonium 239 gefüllten Brennstäbe werden in einem Gestell zu einem Brennelement gebündelt) enthalten im Unterschied zu den üblichen Uran-Brennstäben von Anfang an Plutonium. Dieses ist wegen seiner Krebsverursachung und als Bombenrohstoff supergefährlich!

Leider ignoriert Deutschlands größtes Kernkraftwerk, das AKW Gundremmingen, unsere zwei Forderungen:

- a. Die Öffentlichkeit soll informiert werden, welche Erkenntnisse man bei der Verwendung des in Gundremmingen seit Mitte der 1990er-Jahre weltweit erstmals in großem Umfang in Siedewasserreaktoren eingesetzten plutoniumhaltigen MOX-Brennstoff gewonnen hat.
- b. Endlich soll auch der Öffentlichkeit hier in Schwaben mitgeteilt werden, wann gefährliche Atomtransporte stattfinden werden. Dann können die Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeit sich vorsichtig verhalten und z.B. betroffene Verkehrswege meiden.

Erklärungsbedürftig ist auch das Hin und Her. Das AKW Gundremmingen hat sowohl die am 20.12.01 als auch die am 27.02.02 erteilten Transportgenehmigungen verfallen lassen und dann auf Grund einer am 4.4. erteilten Beförderungsgenehmigung offenbar am 9.4.02 den Atomtransport durchgeführt. Warum?

Man muß immer wieder klar stellen: Atomkraftwerke und die von ihnen ausgehenden Atomtransporte gefährden extrem uns Menschen in weitem Umkreis. Deswegen haben wir einen Anspruch auf sachgerechte Informationen!

*Raimund Kamm*